

FZ100

Fire Safe Zone

Brandschutzsystem - Ideal für den Modulbau

24-01-2025 / V 1

Beschreibung

FZ100 Fire Safe Zone ist ein revolutionäres Brandschutzsystem, welches eigenständig eingebaut verschiedenste Versorgungsleitungen brandschutztechnisch abdichtet. FZ100 beinhaltet die einzigartige Graphite eXpansion Technologie (GXT), die im Brandfall expandiert und Restöffnungen um Leitungsdurchführungen abschottet.



Eigenschaften und Hauptvorteile

- Einzigartige GXT-Technologie
- Brandschutz für bestehende und zukünftige Leitungsdurchführungen
- Schnell und einfach zu installieren
- Faserfrei
- Sehr geruchsarm
- Sehr emissionsarm (Emission EC1PLUS)
- Herausragende Bewegungsaufnahmefähigkeit
- Keine Beeinträchtigung der akustischen Eigenschaften der Trennwand
- Vollständig atmungsaktiv, nimmt keine Feuchtigkeit auf

Verwendungszweck

FZ100 ist eine Lösung zum Einbau in Brandabschnitte für alle geplanten und zukünftigen Leitungsdurchführungen. FZ100 kann an jeder beliebigen Stelle innerhalb einer Trennwand angebracht werden, entweder zum Zeitpunkt der Konstruktion oder nachträglich. So kann der Planer künftige Anforderungen an die Brandabschottung berücksichtigen und FZ100 an gewünschten Stellen im Gebäude vorsehen, an denen sich spätere Versorgungsleitungen befinden könnten. FZ100 ist für den Einsatz in leichten Trennwänden geprüft; dort wo FZ100 eingesetzt wird, müssen keine zusätzlichen Brandschutzprodukte zum Einsatz kommen (außer rauchgasdichter Verschluss mit Nullifire FS702). FZ100 muss auf allen Seiten entweder durch eine Füllung aus mindestens 100 kg/m³ Steinwolle auf der gesamten Stützenlinie in der Wand gehalten oder durch eine Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Metallständerwerk eingerahmt werden. FZ100 eignet sich ideal für modulare Anwendungen, bei denen die Versorgungsleitungen nach dem Bau des Raumes verlegt werden können. FZ100 wird mittig im Wandhohlraum zwischen den Gipsfaserplatten platziert, wodurch ein einheitliches, ästhetisches Erscheinungsbild an allen sichtbaren Wandflächen ermöglicht wird. FZ100 kann schnell und einfach installiert werden und verursacht keinen Abfall. Im Falle eines Brandes, dichtet FZ100 den Brandabschnitt entsprechend den Angaben in der Leistungsübersicht (gesondertes Dokument) ab.

Verpackung

Einzel verpackt, in Paletten zu 15 Stück geliefert.

Verfügbare Größen:

FZ100 Matte

Länge: 1000 mm (-0/+20) x Breite: 620 mm (-5/+65) x Dicke: 50 mm (±1,5)

Technisches Datenblatt

FZ100

Fire Safe Zone

Alternative Verpackung von FZ100 Streifen auf Rolle auf Anfrage.

Verfügbare Farbe

Schwarz

Zertifikate

ETA 24/0125

Technische Information

Beugung Schalldämmung		Bis zu 66dB bei 50mm Dicke innerhalb der Trennwand.
Dichte		127 kg/m ³ (±20)
Dichte		127 kg/m ³ (±20)
Brandverhalten		Bis zu 120 Minuten (siehe Leistungsübersicht)
Haltbarkeit		Type X: einsetzbar in bewitterten Bereichen (Y1, Y2, Z1, Z2 ebenso abgedeckt)
Wärmeleitfähigkeit		0.08 W/(m.K)
Betriebstemperatur		-40°C to +90°C
Ökologische Leistung		LEED EMICODE EC1+ Eurofins Indoor Air Comfort GOLD
Lagerfähigkeit	Trocken lagern zwischen -10°C und +70°C	Trocken lagern zwischen -10°C und +70°C.
Haltbarkeit (Trockenraum und ungeöffnet)		Unbegrenzt bei Lagerung wie empfohlen in verschlossener Originalverpackung.

Erforderliche Werkzeuge

- Maßband
- Geeignete Schneidwerkzeuge
- Handschuhe
- Bohrer und dazugehörige Bohraufsätze

Verarbeitung

Lesen Sie vor der Anwendung immer das Sicherheitsdatenblatt, das technische Handbuch, die verfügbaren Testberichte und die relevanten Anwendungsdetails. Stellen Sie sicher, dass die neuesten Dokumente vor jedem Projektbeginn heruntergeladen werden.

Einbau:

- FZ100 wird normalerweise während der Trockenbauphase installiert. Eine Seite der Trennwand kann vor dem Anbringen von FZ100 fertiggestellt werden.

FZ100

Fire Safe Zone

- FZ100 sollte zwischen zwei vertikalen Stützen in den geplanten Einbaubereich (z. B. über einer Tür) komprimiert ein gebaut werden. Alternativ kann es auch an Ort und Stelle eingebaut werden, muss aber wie zuvor beschrieben komprimiert eingearbeitet werden.
- Verschließen Sie die Trennwand mit dem erforderlichen Gipskarton-/Gipsfaserplattensystem gemäß den geprüften Empfehlungen des Herstellers.
- Kennzeichnen Sie den ausgefüllten Bereich der "Fire Safe Zone" von außen mit dem Kennzeichnungsband für Nullifire FZ100.

Einbau Versorgungsleitungen:

- Markieren und kennzeichnen Sie an den gewünschten Stellen und innerhalb der FZ100-Begrenzungskennzeichnung Ihre Leitungen (achten Sie darauf, Stützen auszusparen) und entfernen Sie vor Ort die für die Leitungsgrößen erforderlichen Gipsplattenbereiche.
- Gipsplattenöffnungen müssen entweder die gleichen Abmessungen wie die Versorgungsleitungen haben oder auf allen Seiten der Versorgungsleitungen größer sein (die baulichen Gegebenheiten können eine größere Öffnungsgröße erfordern, z. B. aufgrund von Toleranzen bei der Gebäudebewegung). Die zulässigen Toleranzen sind den Konstruktionsdetails im technischen Handbuch zu entnehmen.
- Bei quadratischen oder rechteckigen Leitungen bohren Sie direkt durch die Trennwand an den 4 Ecken an der gewünschten Leitungsdurchführung. Die Gipskarton-/Gipsfaserplattensystem können nun auf jeder Seite einzeln zugeschnitten werden, ohne dass die FZ100-Füllung entfernt werden muss.
- Für kreisförmige Leitungsdurchführungen bohren Sie ein Vorbohrloch direkt durch die Trennwand in der Mitte der gewünschten Durchführungsstelle. Mit einem geeigneten Kernbohrer können die Gipskarton-/Gipsfaserplattensystem nun auf jeder Seite einzeln eingeschnitten werden, ohne die FZ100-Füllung zu entfernen.
- Nachdem FZ100 freigelegt ist, schneiden Sie mit einem geeigneten Messer ein Kreuz in die FZ100-Matte. Bei einer rechteckigen Öffnung von der Mitte beginnend zu den Ecken. Bei Kreisen vom Mittelpunkt nach außen. Alternativ kann auch ein Teilbereich in U-Form herausgeschnitten werden. Bitte beachten Sie: Öffnungen für Kabelkanäle in FZ100 sollten so geschnitten werden, dass das hochgezogene FZ100 zu den Kabeln zurückkehren kann. Bei größeren Kabeln kann ein vertikaler Schlitz in der FZ100 erforderlich sein, um die Rückkehr zum Kanal und die Abdichtung zum Kabel zu ermöglichen.
- Nach dem Schnitt drücken Sie die FZ100 vorsichtig in den Hohlraum zurück, um die gewünschte Öffnung freizulegen.
- Führen Sie die gewünschte Leitung durch die nun freigelegte Öffnung.
- FZ100 wird nach einer gewissen Zeit seine ursprüngliche Form um die Leitung herum annehmen.
- Eine Kaltrauchabdichtung ist auf beiden Seiten der Trennwand erforderlich; wir empfehlen die Verwendung von Nullifire FS702 (lesen Sie bitte das TDS zu Nullifire FS702 für weitere Informationen).

Wichtige Informationen:

- Eine Kaltrauchabdichtung muss auch die erforderlichen Bewegungen des Gebäudes oder die Wärmeausdehnung des Produktes aufnehmen können.
- Das Produkt nimmt keine Feuchtigkeit auf; es sollte jedoch nur in trockenem Zustand eingebaut werden.
- Beim nachträglichen Einbau muss der benötigte Bereich der Gipskarton-/ Gipsfaserplatten entfernt werden, um die linken und rechten Stützen freizulegen. Die Füllung aus Steinwolle (mindestens 100 kg/m³) muss entfernt werden, um die FZ100-Matte im Hohlraum unterzubringen.
- Wenn die Trennwand ungedämmt ist (oder mit einem anderen Material als Steinwolle mindestens 100 kg/m³), muss an allen Seiten des FZ100-Produkts ein Stahlrahmen vorgesehen werden (vertikale Ständer gelten als Stahlrahmen).
- Vertikale C-Kanäle / Stützen dürfen nicht entfernt werden, um die FZ100-Installation zu ermöglichen.
- Die Mindestabmessungen der FZ100 sollten auf allen Seiten 50 mm größer sein als die voraussichtliche Fläche der Versorgungsdurchführung(en).
- Zwischen den Anschlussöffnungen sind mindestens 50 mm Gipskarton-/Gipsfaserplatten erforderlich.



FZ100

Fire Safe Zone

Anwendung

Einbau FZ100 in der Wand

FZ100 wird normalerweise während der Trockenbauphase installiert. Eine Seite der Trennwand kann vor dem Anbringen von FZ100 fertiggestellt werden. FZ100 sollte zwischen zwei vertikalen Stützen in den geplanten Einbaubereich (z. B. über einer Tür) komprimiert eingebaut werden. Alternativ kann es auch an Ort und Stelle eingebaut werden, muss aber wie zuvor beschrieben komprimiert eingearbeitet werden. Verschließen Sie die Trennwand mit dem erforderlichen Gipskarton-/Gipsfaserplattensystem gemäß den Vorgaben des Herstellers. Kennzeichnen Sie den ausgefüllten Bereich der "Fire Safe Zone" von außen mit dem Kennzeichnungsband für Nullifire FZ100.

Einbau Versorgungsleitungen

Markieren und kennzeichnen Sie an den gewünschten Stellen und innerhalb der FZ100-Begrenzungskennzeichnung Ihre Leitungen (achten Sie darauf, Stützen auszusparen) und entfernen Sie vor Ort die für die Leitungsgroßen erforderlichen Gipsplattenbereiche.

Gipsplattenöffnungen müssen entweder die gleichen Abmessungen wie die Versorgungsleitungen haben oder auf allen Seiten der Versorgungsleitungen größer sein (die baulichen Gegebenheiten können eine größere Öffnungsgröße erfordern, z. B. aufgrund von Toleranzen bei der Gebäudebewegung; wir empfehlen einen Restspalt von 10mm). Die zulässigen Toleranzen sind den Konstruktionsdetails im technischen Handbuch zu entnehmen.

Bei quadratischen oder rechteckigen Leitungen bohren Sie direkt durch die Trennwand an den vier Ecken an der gewünschten Leitungsdurchführung. Die Gipskarton-/Gipsfaserplattensystem können nun auf jeder Seite einzeln zugeschnitten werden, ohne dass die FZ100-Füllung entfernt werden muss. Für kreisförmige Leitungsdurchführungen bohren Sie ein Vorbohrloch direkt durch die Trennwand in der Mitte der gewünschten Durchführungsstelle. Mit einem geeigneten Kernbohrer können die Gipskarton-/Gipsfaserplattensystem nun auf jeder Seite einzeln eingeschnitten werden, ohne die FZ100-Füllung zu entfernen. Nachdem FZ100 freigelegt ist, schneiden Sie mit einem geeigneten Messer ein Kreuz oder in U-Form entlang des Öffnungsrandes der Gipsplatte in die FZ100-Matte. Bei einer rechteckigen Öffnung von der Mitte beginnend zu den Ecken. Bei Kreisen vom Mittelpunkt nach außen.

Bitte beachten Sie: Öffnungen für Kabelkanäle in FZ100 sollten so geschnitten werden, dass das hochgezogene FZ100 zu den Kabeln zurückkehren kann. Bei größeren Kabeln kann ein vertikaler Schlitz in der FZ100 erforderlich sein, um die Rückkehr zum Kanal und die Abdichtung zum Kabel zu ermöglichen. Nach dem Schnitt drücken Sie die FZ100 vorsichtig in den Hohlraum zurück, um die gewünschte Öffnung freizulegen. Führen Sie die gewünschte Leitung durch die nun freigelegte Öffnung. FZ100 wird nach einer gewissen Zeit seine ursprüngliche Form um die Leitung herum annehmen. Eine Kaltrauchabdichtung ist auf beiden Seiten der Trennwand erforderlich; wir empfehlen die Verwendung von Nullifire FS702 (lesen Sie bitte das TDS zu Nullifire FS702 für weitere Informationen).

Einbau FZ100 in der Decke

Beim Einsatz von FZ100 in der Decke werden zunächst alle Versorgungsleitungen eingebaut und mit Nullifire FS702 rauchgasdicht verschlossen. Anschließend wird FZ100 entweder als zugeschnittene Matte oder in 100mm breiten Streifen installiert.

Einbau Schritt für Schritt:

- Die Öffnung in der Decke, durch die mehrere Versorgungsleitungen hindurchgeführt werden, wird kreiert.
- Eine Brandschutzplatte wird innerhalb der Öffnung oder unterhalb der Decke mit einer Überlappung von 80mm befestigt.
- Die Brandschutzplatte wird durchbohrt und zugeschnitten, sodass Leitungen durchgeführt werden können und ein Restspalt entsteht der nicht größer ist als 10mm.
- Die Restöffnung zwischen Brandschutzplatte und Leitungen wird mit Nullifire FS702 rauchgasdicht verschlossen.



FZ100

Fire Safe Zone

Bitte beachten

Eine Kaltrauchabdichtung muss auch die erforderlichen Bewegungen des Gebäudes oder die Wärmeausdehnung des Produktes aufnehmen können.

Das Produkt nimmt keine Feuchtigkeit auf; es sollte jedoch nur in trockenem Zustand eingebaut werden. Beim nachträglichen Einbau muss der benötigte Bereich der Gipskarton-/ Gipsfaserplatten entfernt werden, um die linken und rechten Stützen freizulegen. Die Füllung aus Steinwolle (mindestens 100 kg/m³) muss entfernt werden, um die FZ100-Matte im Hohlraum unterzubringen. Wenn die Trennwand ungedämmt ist (oder mit einem anderen Material als Steinwolle mindestens 100 kg/m³), muss an allen Seiten der FZ100-Matte ein Stahlrahmen vorgesehen werden (vertikale Ständer gelten als Stahlrahmen). Vertikale C-Profile / Stützen dürfen nicht entfernt werden, um die FZ100-Installation zu ermöglichen. Die Mindestabmessungen der FZ100 sollten auf allen Seiten 50 mm größer sein als die voraussichtliche Fläche der Versorgungsdurchführung(en). Zwischen den Anschlussöffnungen sind mindestens 50 mm Gipskarton-/ Gipsfaserplatten erforderlich. Die maximale Abmessung von FZ100 ist nur durch die Größe der Trennwand begrenzt. FZ100 darf nicht mit PVC-C Rohrleitungssystemen in Kontakt kommen. Bei anderen empfindlichen Rohrleitungen ist die Eignung vor der Anwendung mit dem Rohrhersteller zu klären. Die Versorgungsleitungen wurden mit der ersten Unterstützung 250 mm von der Trennwand entfernt getestet. Wenn das Produkt unter 0 °C gelagert wird, muss es in einem Bereich mit einer Temperatur von +5 °C und für mindestens 12 Stunden vor der Anwendung gelagert werden (um sicherzustellen, dass das Produkt keine Feuchtigkeit enthält).

Gewährleistung

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.nullifire.com.

Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen

Vor Verwendung des Produktes muss das Sicherheitsdatenblatt gelesen und verstanden werden.

Technischer Kundendienst

Tremco CPG verfügt über ein Team von erfahrenen technischen Mitarbeitern, die Ihnen bei der Auswahl und Spezifikation von Produkten behilflich sind. Für weitere Informationen, Service und Beratung rufen Sie bitte den Kundenservice unter +49 2203 57550-600 an.

Technisches Datenblatt

FZ100

Fire Safe Zone

Zertifizierungen

